Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest)

Oktober 2023 bis Januar 2024

Online-Spenden leicht gemacht

Mit spende.app können auch wir nun online Spenden sammeln. Wenn Sie unsere Homepage besuchen, können Sie ganz leicht und bequem von zuhause aus per Smartphone, Tablet oder Rechner Spenden an unsere Kirchengemeinde richten. Aber auch dieser QR-Code, den Sie hier sehen, kann für Spenden genutzt werden. Richten Sie einfach die Kamera Ihres Smartphones darauf und folgen dem Link. Egal ob 5 € oder mehr, jede Zahlung ist wichtig und dient der Arbeit mit Kindern, Senioren, der Musik oder den Gebäuden.

Vielen Dank allen Spendern!

spende.app - QR-Code für die Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land

IMPRESSUM

Evangelisch – Lutherische Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest), Schmiedeweg 4, 19075 Pampow

Herausgeber: ViSdP Pastor Martin Schabow, im Auftrag des Kirchengemeinderates der Evangelisch–Lutherischen Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest)

Redaktionsteam:

Pastor Martin Schabow, Andrea Peschel, Christine Buller-Reinartz, Cornelia Lambrecht, Dorothee Dahlmeier, Susann Tonn

Fotos: Redaktionsteam, Deckblatt GemeindebriefDruckerei© N. Schwarz, kirche-mv.de; Anja Dankert

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Internetpräsenz:

http://www.kirche-mv.de/Emmaus-Kirchengemeinde-Schwerin-Land-Suedwest.991.0.html

Instagram emmauskirchengemeinde_sn_land

Liebe GemeindebriefleserInnen,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten und anfangen zu lesen, dann liegen die Sommerzeit und der frühe Herbst hinter uns. Vielleicht wird es ja ein schöner, ein goldener Herbst?
Von Oktober bis Januar erstreckt sich dieser Gemeindebrief. Was steckt da zeitlich alles drin: Ewigkeitssonntag, die Adventszeit, der Heilige Abend, die Weihnachtsfeiertage, Silvester und Neujahr. Von der Trauer zur Freude, von der Besinnung zur Ausgelassenheit. Kann man überhaupt so weit planen, über vier Monate hinweg? Wie viel Unvorhergesehenes wird noch in der Zukunft auf uns lauern? Sollte man überhaupt so weit im Voraus planen? Was wäre jedoch die Alternative? Zu sagen: es kommt eh alles anders als geplant, deshalb überlassen wir lieber gleich alles dem Zufall?
Wenn ich etwas plane, dann gibt mir das Sicherheit. Ich habe ein grobes Gerüst und kann mich daran entlanghangeln. Doch ich weiß immer wieder: erstens kommt es anders und zweitens als man denkt! Manchmal kann ich Sachen auch gar nicht planen: werden die Feste, die wir feiern, schön und erholsam für alle, kann ich am Jahresende dankbar auf das, was hinter mir liegt zurückblicken und werden alle meine guten Vorsätze in Erfüllung gehen. Solche Gefühle und Momente kann man herbeisehnen, sich wünschen, doch letztlich stellen sich diese unverfügbar ein – einfach so.
Ich empfinde solche Momente dann als ein Geschenk – als ein Geschenk Gottes.
Der Mensch denkt über vieles nach und macht seine Pläne, das letzte Wort aber hat Gott. (Buch der Sprüche 16,1)
Mich erleichtert dieser Spruch aus der Bibel. Nicht nur ich bin für das Glück und die Erfüllung in meinem Leben zuständig und verantwortlich. Da gibt es mehr, was in meinem Leben wirkt und diesem Sinn gibt.
Wenn Sie demnächst anfangen die mit Festen und Ereignissen gefüllte Zeit zu planen und zu organisieren, dann denken Sie daran, nicht alles kann bis ins Letzte geplant werden und manchmal ist weniger auch mehr.

Ihnen allen eine gute, geplante aber nicht verplante Zeit.

Ihr/Euer Martin Schabow

Gedanken zur Jahreslosung 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ – 1 Kor 16,14
Der Begriff der Liebe ist uns wichtig. Man könnte sagen, dass die Liebe das zentrale Merkmal unseres christlichen Glaubens ist. Darauf bezieht sich auch die Jahreslosung für 2024.
Die altgriechische Sprache kennt mehrere Begriffe für die Liebe: *eros*, *filia* und *agapé* sind nur die wichtigsten von ihnen. Die wollen wir kurz für eine erste Annäherung an das Thema betrachten.
Eros, wie der Name schon sagt, ist die erotische Anziehung in den zwischenmenschlichen Beziehungen, mit all seinen Schattierungen, die manchmal mehr ausmachen, als wir es uns gerne eingestehen. Wenn wir zum Beispiel jemanden attraktiv finden, fällt es uns auch wesentlich leichter, ihr oder ihm einen Dienst der Nächstenliebe zu erweisen. Um Eros müssen wir uns keine Sorgen machen, der ist also omnipräsent in unserem Leben.

Der Begriff der *filia* bezeichnet die gegenseitige freundschaftliche Liebe und Anerkennung. Damit haben wir meistens auch keine Schwierigkeiten, diese Form der Liebe kommt auch von alleine. Freunde sucht man sich aus, nicht so, wie die Verwandten, sagt ein bekannter Spruch und die Freundschaft ist eine der schönsten Erfahrungen, die Menschen einander schenken können.

Der Apostel bezieht sich hier auf den dritten Begriff der Liebe, das *agapé*. Die wichtigste Bedeutung dieses Begriffs wird mit „Nächstenliebe“ übersetzt. Um agapé geht es auch im Hohelied der Liebe, 1 Korinther 13, das den meisten von uns wohl bekannt sein wird. Diese Liebe soll also unsere Handlungen durchweben, und das geschieht nicht von alleine.
Agapé ist eine von Wohlwollen geprägte Liebe, die nicht notwendigerweise das Bestehen einer Freundschaft voraussetzt oder darauf abzielt. Sie heißt auch nicht, immer lieb zu sein. Nicht wenige Menschen verstehen das so und stellen die Erwartung an uns: Christen müssen liebe Menschen sein. Aber agapé verbirgt viel mehr. Nehmen wir Jesus als Beispiel, der diesen Maßstab gesetzt und auch erfüllt hat und wir werden sehen, wie oft bei ihm die Liebe mit harten Worten, mit Kritik oder in überraschenden Formen zum Ausdruck gebracht wurde.

Agapé heißt oft, physische und psychische Energie in die Auseinandersetzung mit einem Menschen zu investieren, so dass wir dabei in erster Linie seine Interessen vor Augen halten.
Dabei muss man darauf achten, dass unter dem Vorwand der Liebe nicht eine Bevormundung stattfindet, nach dem Motto: „Ich will nur das Beste für dich“.
Denn agapé heißt, die Bedürfnisse und die Würde des Anderen im gleichen Maße zu beachten.
Nächstenliebe kommt auch in der Diakonie zum Ausdruck, wenn die Motivation stimmt. Aber es ist nicht einfach, dieses Gleichgewicht aufrechtzuerhalten. Die meisten von uns scheitern regelmäßig daran. Deshalb ist es gut, dass das Neue Testament und auch viele christliche Autoren uns immer wieder daran erinnern und wir dabeibleiben, es zu üben.
Mein Lieblingszitat in dieser Hinsicht stammt von dem Kirchenvater Augustinus, der in seinem Kommentar zum Johannesbrief die christliche Freiheit so formuliert hat: „Liebe und dann tue, was du willst.“ Denn: Liebe braucht auch Mut.

Ich wünsche Ihnen, dass diese Jahreslosung Sie in zweifacher Hinsicht begleitet: dass Sie so viel Liebe empfangen, wie Sie brauchen und dass Sie aus Ihrer Fülle auch andere Mitmenschen beschenken können.

Herzlichst,
Ihr Pastor Csabay

1* Illustration: „Kreuz und Herz“, entnommen aus: Jahreslosung 2024, © mit Genehmigung der Agentur des Rauhen Hauses Hamburg 2023

GEMEINDELEBEN

Impressionen vom Johannitag – mit Tauferinnerung in Parum

Rückblick auf eine erlebnisreiche Sommerfreizeit

Liebe Gemeindemitglieder,
wir möchten euch gern von den aufregenden Ereignissen unserer Sommerfreizeit berichten, die vom 16. bis 20. Juli auf dem Pfarrhof in Uelitz stattfand.
36 Teilnehmer nahmen an dieser unvergesslichen Zusammenkunft teil.

Beim Zelten hatten wir jede Menge Freude und lernten viele neue Lieder, die uns nun als besondere Erinnerung an diese Tage verbinden. Zudem wurden vielfältige Workshops angeboten, bei denen wir neue Fähigkeiten erlernten und interessante Diskussionen führten.

Die Andachten, die wir gemeinsam abhielten, berührten unsere Herzen und gaben uns geistige Kraft. Uns wurden dabei viele inspirierende Geschichten nahegebracht, die uns noch lange begleiten werden. Eine spannende Nachtwanderung ließ uns die Schönheit der Natur in der Dunkelheit erleben und schweißte uns noch enger zusammen.

Dieses Gemeinschaftsgefühl, das in dieser Zeit entstand, war überwältigend. Zusammen lachten, beteten und teilten wir unsere Erfahrungen, was unser Band weiter gestärkt hat. Wir danken allen Teilnehmern und Organisatoren für diese bereichernde und harmonische Sommerfreizeit.
Ein wahrlich unvergessliches Erlebnis, das uns noch lange begleiten wird.
Mit herzlichen Grüßen
Ida, Shirley, Silvan, Henrike & Maxim
Anm.d.Red.: Unsere Sommerfreizeit wurde vom Landkreis LUP und vom Ev. Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg gefördert.

550-jähriges Glocken-Jubiläum in Wittenförden

Das älteste Wahrzeichen unseres Dorfes Wittenförden wird in diesen Tagen fünfhundertfünfzig Jahre alt. Diese Glocke hing bereits mit zwei weiteren in dem alten hölzernen Kirchenturm von 1217 seit 1473. Ob bereits vorher Glocken in dem hölzernen Turm hingen oder ob der Turm erst für diese Glocken um 1470 errichtet wurde, wissen wir nicht.
Zumindest hat diese Glocke den Bauern und Büdnern seit 1473 zu Sonntags- und Festgottesdiensten gerufen, vom jeweiligen Klöckner, es war meistens der Lehrer

oder Küster der Dorfgemeinschaft, in Schwingung versetzt. Gerda Nemitz und Rudolf Wissel lassen in ihrer Chronik zu Wittenförden aus dem Jahre 1995 die Glocke sich erinnern: *„An eine Begebenheit der heftigen Belagerung um die Stadt Schwerin erinnere ich mich aus dem Jahre 1735. Bei den kämpferischen Auseinandersetzungen der Herzöge Christian Ludwig und Karl Leopold diente damals die Wittenfördener Kirche als Artilleriedepot..... Ich aber blieb stabil und wurde mit einer kleineren zierlosen Glocke in den Kirchturm der im Jahre 1853 - 1855 erbauten neugotischen Kirche eingehängt.“*

Die beiden Glocken läuteten zusammen, bis die Kleinere im Zweiten Weltkrieg eingeschmolzen wurde. Doch die Kirchenglocke lud nicht nur ein, sondern diente auch als Sturm- und Feuerglocke und läutete den Bürgern die Stunde bis zum heutigen Tag. So wusste Jedermann, wann die Arbeit morgens begann und abends endete, durch ihr unterschiedliches Läuten um acht Uhr morgens, teilt sie mit, ob eine Bürgerin oder ein Bürger aus Wittenförden, Wandrum oder Klein Rogahn verstorben ist.

„Damit unsere nachfolgenden Generationen auch noch ihre Freude am Grundton „H“ dieser Methusalem alten Glocke haben, sollten wir sie schonen und nicht jeden Tag erklingen lassen, so empfiehlt es ein Glockensachverständiger, dem wir gerne Gehör verleihen wollen.“ Damit die Glocken aber nicht schweigen, sucht die Ortsgemeinde dringend nach einer zweiten Glocke, die vielleicht aus einer entweihten Kirche in Wittenförden eine neue Aufgabe finden könnte. „Um unser Geburtstagskind in seinem hohen Alter etwas zu entlasten, bitten wir jeden um eine Spende, denn allein der Einbau einer Glocke ist mit erheblichen Kosten verbunden.“ Das Konto lautet: Emmaus-Kirchengemeinde DE38 5206 0410 4805 0502 00 Verwendungszweck „Glocke Wittenförden“. Allen Unterstützern einen herzlichen Dank.

Walter Kelle, Wittenförden

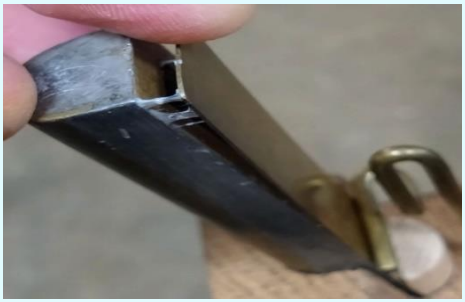
Orgel Kirche Warsow - bald kann sie wieder erklingen

Chromgegerbtes Schafsleder musste ersetzt werden, weil die darin steckenden Messingstifte während der Begasung gegen den Holzwurm vermutlich chemisch reagiert und die Ledersäckchen zerstört haben.

Ventil-Leitstifte mussten aus Edelstahl erneuert werden, weil die bisherigen aus Eisen korrodiert waren und deshalb zogen die Tasten Luft.

Holzpfeifen waren voller Holzwurmlöcher und deshalb konnten sich die Töne nicht ordentlich entwickeln.

Sie wurden restauriert, indem sie mit Warmleim (Knochenleim) ausgegossen wurden und außen mit Bienenwachs behandelt wurden. Außerdem kamen Holzwurmex und ein Holzhärtungsmittel für die längere Haltbarkeit zum Einsatz.
In den Zungenpfeifen der Trompeten befanden sich beispielsweise verendete Bienen und Wespen. Außerdem waren die Kehlen mit Klebeband verklebt, das sich aufgelöst hat und die Zungenpfeife sich nicht mehr vollständig schließen konnte. Dieses wurde entfernt und die Pfeife ordentlich aufpoliert, damit die Zunge wieder plan auf die Kehle aufschlagen kann.



Was für ein hoch anspruchsvolles Handwerk. Schon allein die Holz-Werkzeugkisten zeugen von Leidenschaft. Die beiden jungen Mitarbeitenden der Orgelbaufirma Schmidt aus Rostock beantworteten mir alle Fragen zur Orgel und den Einzelheiten zur Reparatur mit einer solchen Begeisterung, dass es eine Freude war, ihnen zuzusehen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Übrigens: die erste Aufgabe in der Ausbildung des Orgelbauers bei der Firma Schmidt ist die Herstellung der eigenen Holz-Werkzeugkiste.

Ein kleiner Exkurs zur Orgel in Warsow:
In der Kirche in Warsow befindet sich mit der **Friese I-Orgel** keine typische Dorforgel, sondern eine Besondere. Orgeln bestehen aus verschiedenen Registern, die man ziehen kann und die, gespielt durch den/die OrganistIn, für Töne sorgen. Eigentlich haben Dorforgeln in der Regel nur ca. 2/3 der Register, die unsere Warsower Orgel hat.
Das Besondere an unserer Orgel sind die Register mit den Namen Quinte, Waldflöte, Mixtur und Trompete. Diese sorgen für einen noch abwechslungsreicheren und volleren Klang.

Die Arbeiten sind abgeschlossen und uns wurde versprochen, dass die Orgel fulminanter denn je klingen wird – wir sind schon sehr gespannt.

Die Kosten der Reparatur belaufen sich auf 12.573 €.

Im Haushalt haben wir bereits 5.000 € vorgesehen. Wir benötigen also noch Spenden.
Wenn Sie sich berufen fühlen, die Orgel in der Kirche Warsow zu unterstützen, freuen wir uns über jede Spende.
Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (SW)
unter dem Betreff: Orgel Warsow bei IBAN: DE38 5206 0410 4805 0502 00.

Zur Wiederinbetriebnahme der Orgel wollen wir ein schönes Konzert für Sie planen, freuen Sie sich auf die entsprechenden Ankündigungen.
Bis dahin können Sie die Orgel wieder in den Gottesdiensten, den Amtshandlungen oder auch am dritten Advent um 14 Uhr bei der Adventsmusik in Aktion erleben.

Christine Buller-Reinartz, Kothendorf

Termine Kinder – Teens – Jugendliche – Familien

Kinderkirche – für Kinder der 1. – 4. Klasse
Pampow - dienstags 14.00 Uhr im Pfarrhaus*
Gammelin – mittwochs in Schulkooperation*
Stralendorf– mittwochs 14.00 Uhr in der Kirche*
Wittenförden – donnerstags 13.45 in der Kirche*
*Die Kinder werden jeweils v. Hort/Schule abgeholt und dorthin zurückgebracht.
Anmeldungen sind jederzeit bei den Hauptamtlichen möglich.
Freunde können gerne mitgebracht werden.

Kleine Kinderkirche in der Kirche Wittenförden
Monatlich an einem Freitag ab 16.15 Uhr, Termine: **27.10., 17.11.**

Krabbel- und Spielgruppen
in **Pampow** 14-tägig donnerstags von **9.30 – 11.00 Uhr** im Pfarrhaus: **05.10., 26.10., 16.11., 30.11., 14.12., 18.01.**
in **Uelitz** 14-tägig dienstags von **09.00 – 10.30 Uhr** im Pfarrhaus: **17.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12., 23.01.**

Teenkreis – bunt, kreativ, verrückt – ein Nachmittag für die 5./6. Klasse
in Stralendorf 14-tägig dienstags ab 16.00 Uhr in der Kirche: **19.10., 02.11., 09.11., 23.11., 07.12.**

Gemeinsame Familiennachmittage - beisammen sein, erzählen, spielen, essen
in **Uelitz** im Pfarrhaus um 16.00 Uhr: **01.12. und 12.01.**
in **Pampow** im Pfarrhaus um 16.00 Uhr: **20.10. und 26.01.**

Konfirmanden – Zeit für die großen Fragen rund um Gott und die Welt
Konfirmandengruppentreffen für SchülerInnen der 7. und 8. Klasse
in **Pampow** samstags ab 09.00 Uhr: **28.10., 25.11., 09.12., 20.01.**

Junge Gemeinde – gemeinsam Zeit verbringen
In **Pampow, Pfarrhaus** mittwochs ab 17.00 Uhr: **18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12., 17.01., 31.01.**

Familiengottesdienste
am 11.11. in **Uelitz** um 17.00 Uhr zum Martinstag mit Laternenumzug
am 13.11. in **Parum** um 17.00 Uhr zum Martinstag mit Laternenumzug
am 03.12. in **Wittenförden** um 10.00 Uhr zum 1. Advent
am 14.01. in **Pampow** um 10.00 Uhr zur Jahreslosung 2024

Termine Termine Termine

Bitte beachten Sie dazu auch unsere Aushänge in den Schaukästen!

Frauenkreis Kothendorf nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Buller (0172 4046613)

Bibelgesprächskreis Wittenförden
monatlich an einem Montag ab 16.30 Uhr, Termine: **23.10.**

Seniorenkreis in ..
Pampow, im Pfarrhaus um 14.30 Uhr: **26.10., 30.11.**
Sülstorf, im Pfarrhaus um 14.00 Uhr**: 05.10., 02.11.**
und für beide Bereiche ein gemeinsamer **am 14.12. in Pampow**
Wittenförden - am **zweiten Mittwoch im Monat** gegen 14.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bei Pastor Schabow.
Rastow, Klönsnack im Gemeindehaus um 14.00 Uhr: **17.10.; 05.12.**

Einladung zum Krippenspiel

Wir suchen auch in diesem Jahr wieder kleine und große Mitspieler bei den verschiedenen Krippenspielen, die Lust haben, in die Rollen der Sterndeuter, Engel, Maria oder Josef zu schlüpfen und uns dabei zu helfen, die Geschichte von Jesus‘ Geburt weiterzuerzählen. Nach den Herbstferien wollen wir mit den Proben beginnen und freuen uns wie immer auch über Eltern oder Großeltern, die bereit sind, uns bei den Proben und der Kostümauswahl zu unterstützen!
Wir laden zum **ersten Probentreffen** in **Uelitz** am 17.10. um 17 Uhr ins Pfarrhaus, in **Wittenförden** am 19.10. um 16 Uhr in die Kirche und in **Kraak** am 10.11. um 17 Uhr in die Kraaker Winterkirche ein.
Die Stralendorfer, Pampower und Gammeliner Kinder werden wie gewohnt innerhalb der Kinderkirche proben.
Für das Krippenspiel in **Warsow** am 3. Advent laden wir insbesondere die Jugendlichen und KonfirmandInnen zum Mitmachen ein! Der erste Termin ist am 18. Oktober um 17 Uhr im Pampower Pfarrhaus.

KUNST HEUTE 2023
Zeitgenössische Kunst erleben in Mecklenburg-Vorpommern 30.9. - 8.10.23

zusammen*fluss NEUMÜHLE — WITTENFÖRDEN — NEU WANDRUM — GROSS BRÜTZ

Im Rahmen der vom Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK organisierten Ausstellungsreihe **KUNST** HEUTE treffen drei KünstlerInnen erneut zusammen mit ihrem ganz eigenen Umgang mit der Malerei. „Zwischen Himmel und Erde“ werden Klein- und Großformatige Aquarelle, Acrylmalerei und Eitempera in der Kirche Wittenförden von Ulf Michaelis, Steffi Schneekluth und Kairi Uibo-Müggenburg zu sehen sein. Die Ausstellung umfasst thematisch Kunstwerke zwischen Himmel und Erde. Dabei ist es den KünstlerInnen wichtig den Raum der Kirche selbst einzubeziehen und diesen mit Kunstwerken erlebbar zu machen.

Kleinere und größere Nischen, die in den Wänden eingelassen sind, bieten dabei Raum und Platz für die eigens dazu gestalteten Kunstwerke. So wird die Kirche als ein Raum der Kunst im Fokus stehen und wird zu einem offenen und freien Raum für Begegnungen. Begegnungen zwischen dem Menschen und der Kunst, die mehr als ein Antrieb und Motivation für den Menschen sein können. Das Schaffen, oder auch — Etwas Erschaffen ist so alt wie neu zugleich. „Zwischen Himmel und Erde“ möchte somit neue Begegnungen im Alten schaffen.

Am 30.9.23 gibt es eine Führung ausgehend vom Kunstwasserwerk über die Kirche Wittenförden nach Groß Brütz mit Kairi Uibo-Müggenburg. Anmeldung unter 0151 68471628.
Mit einer Midissage, einer Lesung von Anke Bastrop um 17.00 Uhr und einem Konzert von Peter Jenny (Christian Reder) am 7.10.23 um 17.30 Uhr feiern wir die Ausstellung.
Wir freuen uns sehr, Sie dazu herzlich einladen zu dürfen.
Steffi Schneekluth

Herzliche Einladung …

.. zu Bildern von der Grünen Insel - **„Faszination Irland“**
Slideshow (ca. 30 Minuten) am 07.12.2023 um 18.30 Uhr in der Kirche Wittenförden
Ab 18:00 Uhr gibt es eine Feuerschale und Heißgetränke vor der Kirche.

.. zu „Offene Lesezeit“ mit Doris Gerlach und Gisela Hoffmann
am 24.10., 21.11., 12.12. um 19 Uhr
in der Kirche Wittenförden

Lesezeit ist ein neues Projekt der Freunde der Kultur aus Wittenförden. Am 24.10., 21.11., 12.12. jeweils um 19 Uhr. Am 24. 10. lesen wir aus zwei Romanen. Am 21.11. stellen wir Bücher als Geschenkideen zum Fest vor und am 12.12. tauschen wir uns in Gesprächen rund um Weihnachten aus, „Meine Geschichte, meine Gedichte, meine Erinnerungen“.
Weitere Infos: Doris Gerlach, Mail: businessgl@outlook.de, Tel. 015906358640
Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf euch!

.. zum Herbstkonzert
des Schweriner Postchors am Freitag, 6.10.2023, um 18.00 Uhr in die Kirche Wittenförden

.. zum Spiele-Flohmarkt in Uelitz
auf dem Pfarrhof am 25.11. von 9.00 bis 12.00 Uhr. Verkauft werden Spielsachen, Bücher, DVDs und vieles mehr. Wer noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken ist, wird hier sicher fündig!

.. zum Adventsmarkt in Sülstorf
am 02.12. ab 14.30 Uhr findet auf dem Platz vor der Kirche unser traditioneller Adventsmarkt statt, als Gemeinschaftsaktion aller Sülstorfer. Wir als Kirchengemeinde werden uns mit einem Basteltisch und mit gemeinsamem Singen von Adventsliedern beteiligen. Wir freuen uns auf alle Besucher!

Der Weihnachtsstern

Foto: Lotz

Er leuchtet bereits Wochen vor dem Fest. Meist auffallend blutrot, auch rosa, weiß oder cremefarben bis blassgrün. Mitten in der Winterzeit erhellt er die Wohnzimmer. Adventliche Wärme, Liebe und Hoffnung strahlt er aus. Der sogenannte Weihnachtsstern ist ein besonderer Festtagsschmuck – ein exotischer obendrein, denn „aufgegangen" ist er ursprünglich in Mittelamerika. Neben Tannenzweig und Weihnachtsbaum hat er einen festen Platz erobert: als Topfpflanze auf der Fensterbank, oder als kleiner Hochstamm im Wintergarten.

Euphorbia pulcherrima, so der lateinische Name des Weihnachtssterns, gehört zur großen Familie der Wolfsmilchgewächse. Ein Teil der Gattung Euphorbia sieht den Kakteen zum Verwechseln ähnlich. Der Weihnachtsstern hingegen hat keine dornigen Attribute: Er besitzt langgestielte, sieben bis 15 Zentimeter große Blätter, die am Sprossende gefärbt sind. Die leuchtenden Hochblätter werden oft fälschlich als Blüten bezeichnet. Doch die stehen unscheinbar über den Hochblättern in kleinen Ständen.

Seine Verbindung zum Christfest hat der Strauch den jahreszeitlichen Gegebenheiten und damit den kürzeren Tagen nach dem Ende der Sommerzeit zu verdanken. Der Weihnachtsstern gehört nämlich zu den Kurztagspflanzen, die zur Blütenbildung täglich höchstens zehn bis zwölf Stunden Licht benötigen. Den Rest muss die Pflanze völlig unbeleuchtet sein. Hält dieses Gleichgewicht von Hell und Dunkel über einige Monate an, kann Euphorbia pulcherrima seine leuchtende Pracht entfalten. Für Hobbygärtner, die sich eine ganze Saison lang an ihrer Pflanze erfreuen und den Stern nicht für immer verblassen lassen wollen, bedeutet dies: ab Oktober einen Karton oder Eimer über den grünen Weihnachtsstern stülpen, um die lichtlose Stundenzahl zu erreichen (Achtung, auch Straßenbeleuchtung kann die Dunkelperiode unterbrechen!).

Wer diesen Aufwand scheut, greift natürlich lieber ins Verkaufsregal und holt den Weihnachtsboten im Festgewand ins Haus. Noch bis in den März hinein zeigt er Farbe. Nach dem Abblühen sollte er gestutzt werden und eine neue Chance bekommen. Denn wer den Weihnachtsstern pflegt, wird mit einem Leuchten am Jahresende belohnt.

STEFAN LOTZ

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Oktober 2023

01. Oktober		Erntedankfest	
10.00 Uhr	Wittenförden		Pastor Schabow
08. Oktober		18. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Gammelin		Pastor Schabow
10.00 Uhr	Mirow		n.n.
15. Oktober		19. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Stralendorf		Pastor i.R. Heske
22. Oktober		20. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Kraak		Pastor i.R. Wessel
10.00 Uhr	Sülte		Pastor Csabay
10.00 Uhr	Parum		Pastor i.R. Heske
31. Oktober		Reformationstag	
11.00 Uhr	Pampow		Team

Herzliche Einladung zum Reformationsgottesdienst um 11.00 Uhr in der Kirche in Pampow. Im Anschluss wollen wir gemeinsam bei Gesprächen einen kleinen Imbiss zu uns nehmen.

November 2023

05. November		22. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Wittenförden		Pastor Schabow
10.00 Uhr	Warsow		Prädikantin Brandes
10.00 Uhr	Sülstorf		Prädikantin Röse
11. November		Martinstag	
17.00 Uhr	Uelitz mit Laternenumzug		Josefine Krelle
12. November		Drittletzter Sonntag	
10.00 Uhr	Gammelin		Pastor Csabay
10.00 Uhr	Stralendorf		Pastor Schabow
13. November		Martinsfest	
17.00 Uhr	Parum mit Laternenumzug		Svea Großmann
19. November		Volkstrauertag	
10.00 Uhr	Wittenförden		Pastor Schabow
10.00 Uhr	Pampow mit Gedenken		Pastor Csabay
10.00 Uhr	Uelitz mit Gedenken		Propst Antonioli

Beachten Sie unsere Aushänge in den Schaukästen!

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

22. November	Buß- und Bettag	
18.00 Uhr	Plate - Jugendgottesdienst	Team
26. November	Ewigkeitssonntag	
10.00 Uhr	Wittenförden	Pastor Schabow
10.00 Uhr	Parum	Pastor Csabay
14.00 Uhr	Stralendorf	Pastor Schabow
14.00 Uhr	Holthusen	Pastor Csabay

Dezember 2023

03. Dezember	1. Sonntag im Advent	
10.00 Uhr	Wittenförden	Team
	Familiengottesdienst	
15.00 Uhr	Pampow – Adventskonzert	
08. Dezember		
17.00 Uhr	Parum – Adventsandacht	Pastor Schabow
10. Dezember	2. Sonntag im Advent	
10.00 Uhr	Sülstorf	Pastor Csabay
17.00 Uhr	Uelitz – Adventskonzert	
15. Dezember		
18.00 Uhr	Kraak – musikal. Adventsandacht	Pastor Csabay
17. Dezember	3. Sonntag im Advent	
10.00 Uhr	Stralendorf	Pastor Schabow
10.00 Uhr	Holthusen	Pastor Csabay
14.00 Uhr	Warsow musikalischer Gottesdienst mit Chor	Pastor Csabay
24. Dezember	4. Sonntag im Advent/ Heiliger Abend	

Die Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen in den Schaukästen, im Internet oder erfragen im Gemeindebüro!

26. Dezember	2. Weihnachtsfeiertag	
10.00 Uhr	Wittenförden	Pastor Schabow
31. Dezember	Altjahresabend	
15.00 Uhr	Kraak	PzA Wergin
17.00 Uhr	Wittenförden	Pastor Schabow
17.00 Uhr	Pampow mit Abendmahl	Pastor Csabay

Januar 2024

01. Januar		Neujahr	
15.00 Uhr	Stralendorf		Pastor Schabow
07. Januar		1. So. nach Epiphanias	
10.00 Uhr	Warsow		Pastor Csabay
10.00 Uhr	Wittenförden		Pastor Schabow
14. Januar		2. So. nach Epiphanias	
10.00 Uhr	Pampow – Familiengottesdienst zur Jahreslosung 2024		Team
21. Januar		3. So. nach Epiphanias	
10.00 Uhr	Stralendorf		Pastor Csabay
28. Januar		Letzter So. nach Epiphanias	
10.00 Uhr	Gammelin		Prädikantin Röse
10.00 Uhr	Sülstorf		Pastor Csabay
10.00 Uhr	Kraak (Winterkirche)		PzA Wergin

Februar 2024

04. Februar		Sexagesimae	
10.00 Uhr	Wittenförden		Pastor Schabow
10.00 Uhr	Uelitz	Familiengottesdienst	Team
		zur Eröffnung der Kinderkirchentage	

(In der Regel findet parallel zu den Gottesdiensten in Wittenförden ein Kindergottesdienst statt.)

Beachten Sie unsere Aushänge in den Schaukästen!

Herzliche Einladung …

2Foto Lotz

.. zum Singen im Advent!

Für uns fast schon Tradition - Singen und Musizieren zur Vorweihnachtszeit und all` diejenigen musizieren und präsentieren ihr Können, die in unserer Kirchengemeinde Musik machen

Schweriner Domkantorei singt in Pampow

Sängerinnen und Sänger der Domkantorei Schwerin musizieren am 1. Advent in der Dorfkirche **zu Pampow**.

Das Ensemble unter Leitung von Domkantor Jan Ernst singt Werke verschiedener alter und neuerer Meister zur Advents- und Weihnachtszeit.

Bei einigen bekannten Liedern werden die Konzertbesucher eingeladen, mit einzustimmen.

Die Adventsmusik **am 03. Dezember 2023 beginnt um 15.00 Uhr.**

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für die Arbeit der Domkantorei gebeten.

.. zur Senioren-Adventsfeier in der **Kirche Stralendorf** am **06. Dezember 2023 um 14.30 Uhr**

.. zu einem Konzert der **Musikschule Fröhlich** in der **Kirche Wittenförden** mit weihnachtlicher Musik am Sonntag, **10. Dezember 2023 um 17.00 Uhr**

.. zum Adventskonzert mit dem Ensemble „Gesellige Zeit“ aus Crivitz in der **Kirche Uelitz** am Sonntag, **10. Dezember 2023 um 17.00 Uhr**

… zu einem Adventskonzert mit **dem Schweriner Postchor** in **der Kirche Wittenförden** am **14. Dezember 2023** (Donnerstag) **um 17.00 Uhr**

Herzliche Einladung …

Chorvereinigung Stralendorf&Liedertafel Wittenburg

.. in die Kirche Stralendorf
am Samstag, den 16. Dezember 2023 um 17.00 Uhr
um das Schöne, Festliche und Fröhliche im Advent an einem Abend in der Kirche mit Hören und Singen traditioneller Lieder und Musik zur weihnachtlichen Zeit zusammen mit unseren Zuhörern gestalten und erleben.

…zur Adventsmusik am 3. Advent in der **Kirche Warsow** am **17. Dezember 2023 um 14.00 Uhr**

Viele verschiedene Instrumente, die Orgel, Gesang und viele verschiedene Generationen machen gemeinsam Musik und freuen sich über ein großes, begeistertes Publikum.
Ab 15.30 Uhr ist wieder ein **Krippenspiel** der JG geplant!
Vielleicht gibt es ein kleines Feuer zum Wärmen, ein heißes Getränk und eine Kleinigkeit gegen den Hunger.
Lassen Sie sich überraschen!
Wir freuen uns über Ihren Besuch und eine Spende je zur Hälfte zu Gunsten der Kirche in Warsow und der Musik.

Christine Buller-Reinartz und Elisabeth Liefert

Musikgruppen der Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land

Alle, die Lust haben, in einer der Gruppen zu musizieren, sind herzlich eingeladen!

1. Posaunenchor Parum
Probe: montags 20.00 Uhr in der Parumer Kirche
Kontakt: Britta Kaap, Parum, über das Gemeindebüro Pampow

2. Chor in Gammelin
Probe: dienstags 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelin

3. Blockflötengruppe in Warsow
Probe: montags 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr im Warsower Turm
Kontakt zu 2. & 3.: Elisabeth Liefert, Gammelin, Mobil: 0172 6828395

4. Der kleine Kirchenchor in Uelitz
Probe: mittwochs, 14-tägig in Uelitz
Kontakt: Kathleen Witt-Düring, Telefon: 03865 2914 63

Herzliche Einladung…

STARKE STÜCKE

Berührt und diskutiert

Mittagsstunde von Lars Jessen (D 2022)
03.11.2023 · 19:00 Uhr
Kirche Warsow, Ringstraße, 19075 Warsow

Die Verfilmung des gleichnamigen Buches von Dörte Hansen erzählt eine berührende Familiengeschichte: Ingwer Feddersen (Charly Hübner) nimmt sich ein Jahr frei vom Unibetrieb in Kiel. Eine stille Melancholie umgibt den 47-jährigen Dozenten, schon bevor er in seinem Heimatdorf Brinkebüll in Nordfriesland ankommt. Dort, am Ursprung seiner vorherrschenden Gemütsverfassung, begrüßen ihn die beiden Menschen, die er „Mudder“ und „Vadder“ nennt, nicht gerade überschwänglich. Ella Feddersens Geist hat sich verwirrt, Sönke Feddersen war noch nie ein Mann großer Gefühle.

Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Im Anschluss ist eine kleine Gesprächsrunde vorgesehen. Anstelle eines Eintrittsgeldes wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

.. zu unseren Friedhofseinsätzen

Wir freuen uns, wenn Sie uns bei den Arbeitseinsätzen in unseren Dörfern auf unseren Friedhöfen tatkräftig unterstützen. Merken Sie sich bitte folgende Termine für Ihren jeweiligen Friedhof vor:

Sülstorf:	21.10.2023; in der Kirche & Pfarrscheune
Warsow:	04.11.2023, von 9.00 – 12.00 Uhr
Gammelin:	04.11.2023, von 9.00 – 12.00 Uhr
Parum:	04.11.2023, von 9.00 – 12.00 Uhr
Pampow:	18.11.2023; ebenfalls in der Kirche
Kraak:	gemeinsam mit dem Herbstputz der Kommune (Nov.)
	Achten Sie bitte auf Aushänge und Flyer!

Bitte bringen Sie jeweils Arbeitsgeräte mit. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Aktuelles aus der Jungen Gemeinde und Teenkreis

<u>Was ist eine JG überhaupt?</u> Alle konfirmierten Jugendlichen ab 14 Jahren sind eingeladen, bei der Jungen Gemeinde (JG) mitzumachen.
Die Junge Gemeinde ist eine Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die zum Kochen, Quatschen, Spaß haben und gemeinsamen Andachten zusammenkommt. Außerdem finden regelmäßig Ausflüge, überregionale JG-Treffen und andere Aktionen statt.

Treffen der Jungen Gemeinde in Pinnow am 11.09.23

Jugendgottesdienst zur Friedensdekade

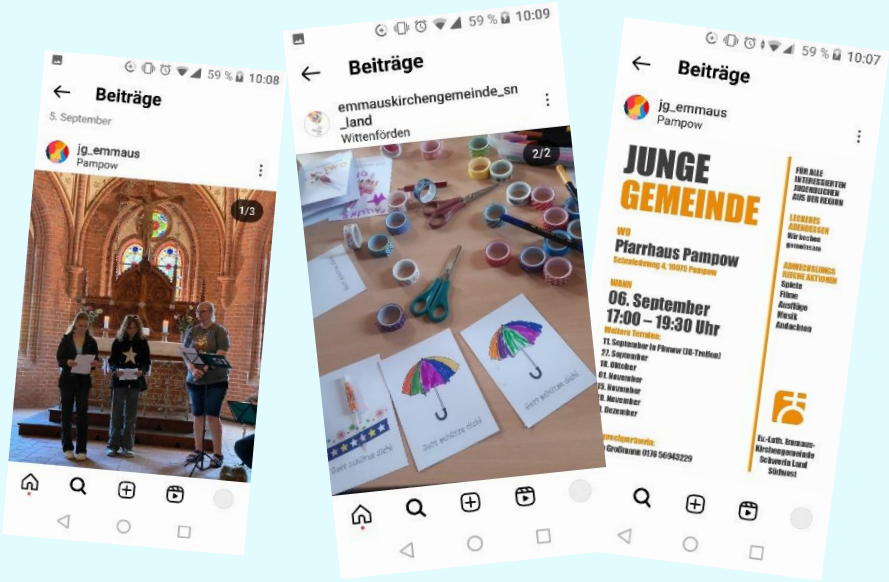
Seit über 40 Jahren wird in Deutschland in der Zeit vor dem Buß- und Bettag vielerorts die Friedensdekade mit Andachten und Aktionen zu den Themen Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung begangen.
Unter dem diesjährigen Thema „sicher nicht – oder?“ laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Jugendgottesdienst (nicht nur für Jugendliche!) am 22. November um 18 Uhr in die Kirche Plate ein. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, meldet sich bitte bei den Gemeindepädagoginnen oder im Gemeindebüro. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es die Möglichkeit zum Austausch und einen kleinen Imbiss geben.

Der Teen-Kreis der Emmaus-Kirchengemeinde trifft sich 14-tägig donnerstags in der **Stralendorfer Kirche**. Gemeinsames Abendessen und Bibelgeschichten sind ebenso mit dabei wie Outdoor-Spiele. Alle Teens zwischen 10 und 13 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns regelmäßig schöne Abende in der Kirche zu verbringen.

Svea Großmann

INSTA Splitter

Folgt uns auf Instagram: emmauskirchengemeinde_sn_land und **jg_emmaus**

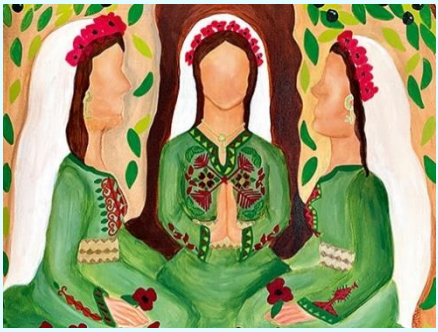


Wir sind jetzt auch auf Facebook:
https://www.facebook.com/profile.php?id=61551443726372

Froschkönig, Pool, Vespa, Kaktus, Lichterkette

Kinderkirchentage vom 5. – 7. Februar 2024

„…durch das Band des Friedens“



In den Winterferien laden wir wieder alle Kinder der 1. – 6. Klasse zu den Kinderkirchentagen ins Uelitzer Pfarrhaus ein. Traditionell beschäftigen wir uns in den Tagen mit dem Land, das den Weltgebetstag im März ausrichtet. In diesem Jahr reisen wir darum in Gedanken nach Palästina, also dorthin, wo Jesus gelebt und gelehrt hat. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch den Alltag der Kinder in Palästina zu entdecken, ihre Lieblingslieder und -spiele kennenzulernen, etwas über das Land und die Menschen zu erfahren und einfach eine tolle Zeit zu haben!

Die Kinderkirchentage werden am Sonntag, dem 4. Februar mit einem Familiengottesdienst eröffnet. An den Tagen danach treffen wir uns immer von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr in Uelitz. Beim Bilden von Fahrgemeinschaften sind wir gern behilflich. Zur Abschlussveranstaltung am Mittwoch um 16 Uhr sind auch Eltern und Geschwister herzlich eingeladen. Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 12€, für Geschwister 10€. Anmelden könnt ihr euch ab sofort bei den Gemeindepädagoginnen oder im Gemeindebüro. Den Flyer mit allen wichtigen Infos bekommt ihr in den Kindergruppen. Wir freuen uns auf euch!

Verstärkung im Team

Das neue Gesicht in der Emmaus-Kirchengemeinde gehört zu mir. Mein Name ist Maibritt Wendig, ich bin 1965 geboren und verheiratet. Die Bedeutung von Jesus hat sich mir erst als Erwachsener erschlossen und 2008 habe ich mich taufen lassen.

Seitdem bin ich in Schweriner Kirchgemeinden aktiv. Als Künstlerin mit einem Atelier im Kunst-Wasser-Werk in Schwerin Neumühle bin ich in Sachen „Kunst & Glauben“ viel in Kindergärten und Schulen unterwegs.

Gott sei Dank, passen die Erwartungen des Kirchengemeinderates und meine Vorstellungen gut zusammen. Nun freue ich mich auf die neue Aufgabe in der Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land. Es erwarten Sie jede Menge bunte Farben, vielfältige Bastelideen, Bibelgeschichten und Puppentheater.

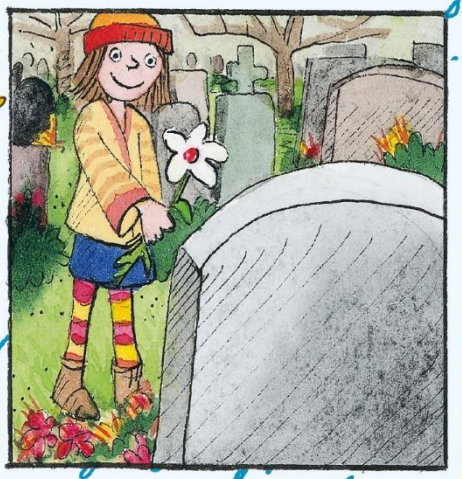
Liebe Grüße
Maibritt Wendig

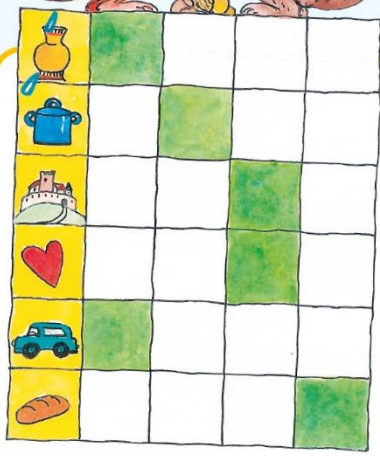
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.





Worüber reden die beiden Eichhörnchen? Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.

Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare.
Oder was fällt dir selbst noch ein?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Vorrat

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.

Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.

Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Feier

Kurz vorgestellt!

Kirche Parum

Jede Kirche hat ihre Geschichte, die eine mehr, die andere weniger. Ähnlich dem Lebenslauf eines Menschen, würde ich sagen. Zur Kirche in Parum gibt es, auf das Zeitmaß ihres Bestandes gesehen, einen relativ kurzen Lebenslauf. Es gab keine großen Hochs oder Tiefs, soll heißen, keine Brände, Verwüstungen und ähnliches. Dies empfinde ich in diesem Fall als etwas Gutes!

Der Ort Parum wird im Jahr 1194 erstmals erwähnt, als Mittelpunkt eines großen Kirchspiels, zugehörig zur Diözese Ratzeburg.

So wie die Kirche heute zu sehen ist, besteht sie seit dem Umbau in den Jahren 1869/70. Dabei kamen das Querschiff und der Chor neu hinzu. Ein steinernes Allianzwappen der Familien Balck/Slüter (links) aus dem Jahre 1756 wurde vom Vorgängerbau übernommen.

Ebenso der Westturm, ein hölzerner geböschter und verbretterter Turm mit hohem achtseitigem Helm, der für einen Holzturm die seltene Ausbildung von vier Schildgiebeln aufweist. Geböscht, bei einer Kirche? Was heißt das? Es gibt beim Bau den sog. Böschungswinkel und durch diesen verjüngt sich der Turm nach oben hin und aus dem Viereck wird ein Achteck. Musste ich mir von einem pensionierten Handwerker erklären lassen, zumindest habe ich es so verstanden. Eben jener erzählte auch, dass Spechte „damals“ Würmer aus den Brettern rausgepickt haben und dermaßen Löcher fabrizierten, dass die Bretter erneuert werden mussten.

Beim Blick von der Empore fallen die hellen Bänke auf. Bei der Recherche fand ich einen Artikel, in dem berichtet wurde, dass die Bänke aus einer katholischen Kirche stammen. Da die Wangen der alten Holzbänke verrottet waren, aufgrund von Feuchtigkeit, mussten die Kirchengänger jahrzehntelang auf Stühlen sitzen. Es gab auch schon vor dem Internet sogenannte Netzwerke, nur eben anders. Und so wurden durch engagierte

Kirchenälteste diese Bänke organisiert. Ein Tischler aus dem Ort passte sie dem Innenraum an. Chapeau!

Wir haben in unseren Kirchen schon besondere Orgeln. Die Orgel in Parum stammt von Johann Heinrich Runge aus dem Jahr 1871. Leider ist diese sanierungsbedürftig und derzeit läuft die Planung, um größeren Schaden durch den Holzwurmbefall abzuwenden.
Dieses Problem haben leider auch einige unserer Orgeln.

Kirchen sind auch Aufenthaltsorte für andere Erdenbewohner, die wesentlich größer sind (als Holzwürmer), aber weniger Schäden verursachen.

Die kleinen Schleiereulen (links) schlüpften im späten Frühjahr d.J. und es gibt offensichtlich reichlich Nahrung in der Umgebung, so dass die Jungtiere rasch zunahmen und bereits Ende Juli den Ausblick wagten. Sie scheinen sich nicht zu stören an den Kirchenbesuchern und am Glockengeläut, dies ist auch nicht ihre Zeit, Schleiereulen sind nachtaktiv. Was nicht zwingend heißt, dass man sie nur nachts sieht, wie das Bild unten zeigt.

Wer beobachtet hier wen?

Sollten Sie, liebe Leserinnen und Leser zur Kirche irgendwelche Unterlagen, alte Fotos oder ähnliches haben, ich freue mich wirklich darüber, wenn Sie mir dies mitteilen und würde es dann zum Lebenslauf dieser Kirche hinzufügen wollen.

Vielen Dank an Frau Dankert, sie kümmert sich ehrenamtlich unermüdlich vor Ort um diese Kirche und hat uns die Fotos von den Schleiereulen zur Verfügung gestellt.

Susann Tonn, Gemeindebüro

Quellen: kirche-mv.de; Kirchen in Schwerin und Umgebung

Pampow-Sülstorf

Pastor Árpád Csabay
Hauptstr. 29
19077 Sülstorf

Tel: 03865 3225
Handy: 01575 8263306
E-Mail: arpad.csabay@elkm.de

Uelitz

Pastorin Kristin Gatscha
Grüne Str.5
19077 Uelitz
Tel: 03868 545
Handy: 01575 8263275
E-Mail: kristin.gatscha@elkm.de

Vertretung bis auf weiteres für Kasualien
durch Pastor i.R. D. Heske

Stralendorf-Wittenförden

Pastor Martin Schabow
Pfarramt, Alte Dorfstr. 5
19073 Wittenförden

Tel.: 0385 647 02 31
Handy: 01575 8263283
E-Mail: martin.schabow@elkm.de

Gammelin-Warsow & Parum

Pastorin Wiebke Frauen

Vertretung bis auf weiteres:
durch Pastor Csabay als geschäftsführender Pastor und
durch Pastor Schabow für Kasualien

Emmaus-Kirchengemeinde

Gemeindebüro Pampow
Schmiedeweg 4
Gemeindesekretärin Susann Tonn
Tel: 03865 240
E-Mail: schwerin-land-emmaus@elkm.de
Sprechzeiten: dienstags 14.30 – 17.30 Uhr
mittwochs & donnerstags 10.00 – 12.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Gemeindepädagogin Josefine Krelle

Tel: 01575 8263309
E-Mail: josefine.krelle@elkm.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Gemeindepädagogin i.A. Svea Großmann

Tel: 0176 56943229
E-Mail: svea.grossmann@elkm.de

Junge Gemeinde, Teenkreis und
KonfirmandInnen

Gemeindepädagogin Maibritt Wendig
ab 01.10.2023

Tel: 01575 8263302
E-Mail: maibritt.wendig@elkm.de

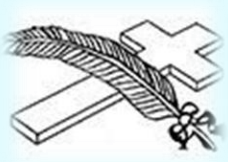
Aus den Kirchenbüchern

Taufen

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein 1. Mose 12,2

Kirchliche Bestattungen

Jesus Christus spricht:
Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.



Sehr geehrte GemeindebriefleserInnen,

Sie fragen sich, warum Sie unseren Gemeindebrief erhalten, obwohl Sie kein Kirchenmitglied unserer Kirchengemeinde sind?

Derzeit erhalten eigentlich alle Haushalte unserer Kirchengemeinde den Gemeindebrief. Hintergrund ist, dass unsere Veranstaltungen wie die Krabbelgruppen, unsere Familiennachmittage, die Seniorenkreise und gerade zum Weihnachtsfest die Konzerte für alle offen sind. Das heißt, jeder kann dort mitmachen bzw. teilnehmen!

Ob wir auch zukünftig die generelle Zustellung beibehalten, ist im Gespräch.

Bis dahin wünschen wir uns, dass Sie einige Informationen erhalten und freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Ihre Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land

Bankverbindung

der Evangelisch-Lutherischen Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest)

IBAN: DE38 5206 0410 4805 0502 00

BIC: GENODEF1EK1 bei der Evangelischen Bank